

Presseinformation

Mainz, 10. Januar 2019

Blütenreiche Flächen für Wildbienen und die Artenvielfalt

Wildbienenschutz in der Landwirtschaft: Wildbienenschutzmaßnahmen in landwirtschaftlichen Betrieben in Rheinhessen werden vom BUND über das Projekt „Blühendes Rheinhessen – Wein, Weizen, Wildbienen“ aus Mitteln der Aktion Grün gefördert.

Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) und die Landwirtschaft engagieren sich im Rahmen des Projekts „Blühendes Rheinhessen – Wein, Weizen, Wildbienen“ für die Wildbienen und gegen den Rückgang der Artenvielfalt.

Dazu werden wildbienenfördernde Maßnahmen im Acker oder Weinberg durchgeführt. Mögliche Maßnahmen sind ein- und mehrjährige Blühstreifen, eine extensivierte Bewirtschaftung, die Schaffung von Nistmöglichkeiten und die entsprechende Kennzeichnung der Maßnahmen für die Öffentlichkeit. Alle Maßnahmen werden gemeinsam mit den Bewirtschaftern geplant. Insgesamt vier solcher „Modellprojekte“ können vom BUND aus Projektmitteln der Aktion Grün finanziell gefördert werden. Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass der Betrieb in Rheinhessen liegt und die Wildbienenschutzmaßnahmen für eine Dauer von mindestens fünf Jahren bestehen bleiben. Weitere Informationen unter www.bund-rlp.de/modellprojekte.

Interessenten können sich bis zum 7. Februar an den BUND Landesverband Rheinland-Pfalz wenden: Projektleiterin Dr. Tatjana Schneckenburger, Mail wildbienen@bund-rlp.de, Telefon 06131-62706-0.

Foto: Feldrand

Fotoautor: BUND

